

Inhalt

Einleitung	9
Teil I: Vorgeschichten	28
1. Die Entstehung moderner Massenmedien und die Herausbildung eines Massenpublikums	28
2. Weimarer Republik	34
3. Medienlenkung und Kontrolle im Nationalsozialismus	38
Teil II: 1949 – 1961: Krieg um die Köpfe	44
1. Öffentlichkeit(en) und westliche Medienangebote in der DDR	44
1.1. Rundfunk und Fernsehen.	45
1.2. Zeitungen, Zeitschriften und andere Druckerzeugnisse	49
1.3. Grenzkinos	51
2. »Feindsender« RIAS und Co.	52
2.1. Die Kampagnen 1952/53	54
2.2. Empfangsbehinderungen und Mediennutzungs- kontrollen: der 17. Juni 1953 und die Folgen	65
2.3. Strafverfolgung: Rechtsgrundlagen und Verfolgungspraxis	73
2.4. Prozesse als Medienereignisse	89
3. Fernsehen in der DDR	94
3.1. Die Vision des neuen Mediums	94
3.2. Von Fernsehstuben zum Heimempfang	96
3.3. Technische Empfangsbeschränkungen	102
3.4. »Organisiertes Westfernsehen« vor Gericht	104
4. Westliche Printmedien	109
4.1. Die »Pressemauer«	109
4.2. Der Kampf gegen »Schund und Schmutz«	114
5. Zusammenfassung	121
Teil III: 1961 – 1971: Der Kampf gegen »geistige Grenzgänger«	124
1. Der Mauerbau und die Folgen	124
1.1. Die »Aktion Ochsenkopf«	124
1.2. Fernsehempfang in den Grenzkreisen der DDR	136
1.3. Westliche Printmedien nach dem Mauerbau	144

2. Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) und der Konverterkonflikt in der DDR	149
2.1. Neue westliche Programmangebote – alte Herausforderungen	149
2.2. Die Einführung des II. Programms des DDR-Fernsehens	153
3. Justiz und Propaganda in den 1960er-Jahren	155
3.1. Feindbild Westmedien	155
3.2. Hörerbriefschreiber und ihre Verfolgung	160
3.3. Gemeinschaftliches Westfernsehen vor Gericht	173
4. Konsumentenstrategien im Umgang mit den Westmedien	188
4.1. Konstanten und Änderungen in der Westmediennutzung	188
Exkurs: Funktionäre und Westmediennutzung	193
4.2. Von Nachtantennen und Antennengemeinschaften	198
4.3. Selbstbau und Schmuggel	202
5. Zusammenfassung	204
 Teil IV: 1971 – 1989: Resignation und Kapitulation	 206
I. Von Ulbricht zu Honecker: Liberalisierung der Medienpolitik?	 206
I.1. »Nach Belieben ein- oder ausschalten«? Honeckers Eingeständnis 1973	 206
I.2. Wandel und Konstanten des Feindbilds	211
I.3. Die Beobachtung der Mediennutzer	215
2. Rundfunk und Fernsehen in den 1970er- und 80er-Jahren	 224
2.1. Das Farbfernsehen und der Decoderkonflikt in der DDR.	 224
2.2. Von Antennenwäldern und Antennengemeinschaften	 229
2.3. Satelliten- und Privatfernsehen in den 1980er-Jahren	 239
2.4. Kontakte zu Rundfunk und Fernsehen	253
3. Westliche Printmedien in den 1970er- und 80er-Jahren	266
3.1. Giftschränke, Literaturkästen und verplombte Koffer	 266
3.2. Der (heimliche) Leser	270
4. Wandel der Programminhalte	279
4.1. Der »Schwarze Kanal«	280
4.2. Zugeständnisse an den Mediennutzer	285
4.3. Programmaustausch und Programmreformen	289
5. Westmedien und die Friedliche Revolution 1989	294

Zusammenfassung und Fazit	298
Abbildungsverzeichnis	309
Abkürzungsverzeichnis	309
Quellenverzeichnis	312
Literaturverzeichnis	315
Dank	329